

1. Rathaus I, Fassade

Im Jahr 1852, als die Lage der unteren Bevölkerungsschichten sehr unsicher war, gründete der evangelische Gemeindepfarrer Dietrich Overbeck* die erste Gemeindesparkasse Westfalens, die Sparkasse Fröndenberg. Anfang der 20er Jahre baute die Sparkasse Fröndenberg dieses stattliche Gebäude. Es wurde damals als ein Prachtbau bezeichnet und sollte die Zukunft Fröndenbergs symbolisieren. Über seinem Eingang an der Brüstung des Balkons befindet sich in Stein ein Bienenkorb, links daneben ein Mädchen, rechts ein Knabe; neben dem Mädchen sehen wir zwei Bienen neben dem Jungen vier Bienen. Die Bedeutung ist eindeutig: Jungen und Mädchen, Männer und Frauen, alle sollen Honig in den Bienenkorb bringen. Der Honig ist der Ertrag, der Korb ist die Sparkasse. Das Gebäude wurde in der Zeit von 1925 bis 1952 als Sparkasse genutzt und anschließend als Verwaltungssitz des Amtes Fröndenberg. Heute befindet sich im Gebäude ein Teil der Stadtverwaltung. Die Front des Gebäudes ist denkmalgeschützt.

*Zu Ehren des Gründers der Sparkasse wurde ein Denkmal errichtet. Es steht in einem kleinen Park (alter Stiftsfriedhof) zwischen der Stiftskirche und der Marienkirche.

